



Leslie Carol Botha

Der blinde Fleck der Medizin

Seite 18

Viele Fachleute betrachten die Menstruation als einen separaten Prozess, eine Abstoßung der Gebärmutter, wenn keine Empfängnis stattfindet. Dass sie das Ende eines einmonatigen neuroendokrino-immunologischen Prozesses ist und ein Biomarker für geistige und körperliche Gesundheit sein kann, wird selten diskutiert.

Im Paramenstrum – der letzten Phase des Zyklus – treffen Frauen mitunter nicht nur irrationale Entscheidungen, sondern sind auch immunschwächer und damit anfälliger für Infektionen. In dieser sensiblen Phase werden noch immer unbedacht Operationen durchgeführt – und der HPV-Impfstoff wird ausgerechnet in einer Zeit des hormonellen Umbruchs verabreicht.



Joseph Mercola

Das Ende des Alterns

Seite 25

Dr. David A. Sinclair gilt als ein Vordenker in Sachen Lebensverlängerung und Erhaltung der Gesundheit. Seit 1999 forscht der promovierte Biochemiker an der Harvard-Universität, wo er noch immer über die Biologie des Alterns und Translationale Medizin lehrt.

Für Sinclair ist Fasten eine der Grundlagen der Langlebigkeit. In seinem 2019 erschienenen Buch behandelt er mehrere wichtige Strategien, die bei einer Verlangsamung der biologischen Uhr helfen können – von der Kalorienrestriktion bis hin zu Proteinen, die die epigenetische Uhr stoppen und zurückdrehen können. Ein Gespräch zwischen zwei Aficionados, die eine der großen Grenzen der Menschheit überwinden wollen.



Robert Solomon

Der Mechanismus der Realität

Seite 37

Gibt es Alternativen zum wissenschaftlichen Materialismus? Genug. Und sie werden auch häufiger diskutiert. Schließlich knabbert die Physik seit Jahrzehnten am Beobachterproblem der Quantenphysik, das von immer komplexer angelegten Experimenten wiederholt bestätigt wird.

Eine eigentümliche Erkenntnis der Physik ist außerdem, dass nicht nur Energie, sondern auch Zeit gequantelt ist. Radikal betrachtet, folgen diese universellen Jetzt-Momente nicht kausal aufeinander, sondern nur einer Narrativ-Regel, die wir kollektiv wiederkauen. Unsere Entscheidungen sind nur Wege in einer Matrix, die alle Zukünfte bereits enthält.

Ist der Mensch integraler Schöpfer der Realität?

NEXUS MAGAZIN

AUSGABE 88

APRIL - MAI 2020

Gesundheit

18 Weiblicher Hormonzyklus: Der blinde Fleck der Medizin

Interview

25 Das Ende des Alterns

Schöpfungsmatrix

37 Der Mechanismus der Realität

Unsere Leser schreiben

50 Diskontinuitäten der Realität und parallele Welten

Omegatheorien

54 Omega: Der transzendente Punkt am Ende der Zeit



Klaus Scharff

Omega: Das Ziel der Evolution

Seite 54

Es ist naturwissenschaftlich unbestreitbar, dass die Evolution zu immer komplexeren Zellverbindungen und höheren Lebewesen neigt. Genauso Fakt ist, dass die Neuschöpfungen im Verlauf der Zeit in immer kürzeren Abständen auf den Plan treten. Doch die wenigsten Forscher stellen sich die Frage: Wo steuert das alles eigentlich hin?

Ein paar wissenschaftlich geschulte Außenseiter haben es gewagt, den Fortgang der Evolution zu extrapolieren. Sie alle landen bei einer Singularität, einem transzendenten Zielpunkt, der noch dazu in naher Zukunft liegen soll: dem Punkt Omega. Stehen wir kurz vor dem nächsten evolutionären Sprung? Und wenn ja: Wohin hüpfen wir?



Ross Mack

Kernfusion goes nano

Seite 63

In Südfrankreich glüht ITER, China startet CFETR – gewaltige Tokamak-Fusionsreaktoren, in denen die Energiegewinnung der Sonne nachgeahmt wird. Das Problem: Man benötigt Unmengen an Energie, um die Reaktion in Gang zu setzen ... und nochmal so viel, um sie in Zaum zu halten. Längere Laufzeiten oder der anvisierte Energieüberschuss sind bisher Fehlanzeige.

Liegt das Problem womöglich in der Dimensionierung? Aus neueren Forschungen wissen wir, dass Nanomaterialien völlig andere Eigenschaften haben als ihre großen Brüder. Das Fusionsprinzip müsste nur auf kleinere Räume umgedacht werden, in denen Quanteneffekte zum Tragen kommen. Eine Standortbestimmung.



Redaktion

Kampf der Narrative

Seite 80

NEXUS kreuzt die Schwerter: In unserer neuen Rubrik lassen wir drei Deutungsstränge zum Coronavirus gegeneinander antreten. In einer Kolumne wird behauptet, es wäre Humbug, alles auf die Viren zu schieben, die nur Begleiterscheinungen von Erkrankungen sind. Sie geht von einem haltlosen Hype aus. Die zweite macht sich auf die Spur der Biowaffenforschungen und spekuliert, dass – unwissentlich oder gewollt – ein hochgezüchteter SARS-Erreger aus einem Hochsicherheitslabor entkommen ist. Die dritte plädiert für den Status quo, der die derzeitigen massiven Einschränkungen nach sich gezogen hat: Wir haben eine globale Pandemie zu stoppen.

Was stimmt?

Cutting-Edge-Wissenschaft

63 Kernfusion goes nano

Megalithkultur

69 Portugals Steinzeitwunder

Twilight Zone

74 The Gathering: Die Erde im Fokus des Multiversums

Kampf der Narrative

80 Alles Corona, oder was?

Dauerbrenner

4 Leserbrief

7 Global News

87 Reviews

Alzheimer jetzt stoppen! | Wie der Teufel die Welt beherrscht | Permanent Record | Kommt die Klimadiktatur? | Keto-Cycling | Mythos Klimakatastrophe

92 Impressum